

## weber.floor 4310

### Renovations- und Holzbodenausgleich

#### Faserverstärkte zementgebundene Bodenausgleichsmasse 2-50 mm

##### Anwendungsgebiet

- universell auf jedem Untergrund
- für die wirtschaftliche Renovierung
- in Schichtdicken von 2 - 50 mm einsetzbar

##### Produkteigenschaften

- ab 20 mm auf Trennlage
- ab 25 mm auf Dämmschicht
- universell einsetzbar

##### Anwendungsgebiet

**weber.floor 4310** kann sowohl im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen als auch als schwimmende Konstruktion und als Heizestrich, manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für die Sanierung und Renovierung geeignet.

##### Produktbeschreibung

**weber.floor 4310** ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte und faserverstärkte Ausgleichsmasse

##### Produkteigenschaften

**EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm  
universell einsetzbar  
ist sehr gut fließfähig  
normale Trocknung  
stuhllängeneignung ab 2 mm Schichtdicke  
faserverstärkt  
für schwimmende Konstruktionen  
maschinell misch- und förderbar  
spannungsarm

##### Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 18 % bis ca. 20 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 20 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10 °C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10° bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 2 fl s1 - EN 13501-1
Schichtdicke:	2 bis 50 mm (20 mm auf Trennlage, 25 mm auf Dämmschicht)
Konsistenz:	220 - 240 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h ≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen:	CT-C20-F7

##### Qualitätssicherung

**weber.floor 4310** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

##### Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen. Randstreifen > 8 mm setzen.

**Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m<sup>2</sup> einplanen, bei Kantenlängen > 6 m Seitenverhältnis von 2 : 1 anstreben.**

Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.

## weber.floor 4310

### Renovations- und Holzbodenausgleich

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern.

---

#### Besondere Hinweise

Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammendrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen.

Nur im Innenbereich einsetzen.

---

#### Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, ab 10 mm auf Holzböden und Fliesen. Als schwimmende Konstruktion auf Trennlage ab 20 mm und auf Dämmung ab 25 mm.

---

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.

**Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“**

Vor Einbau auf Holzdielen lose Dielen befestigen und alle Öffnungen und Löcher verschließen.

Auf inhomogenen Untergründen, Dielenböden und bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen **weber.floor 4945** Systemgewebe einbauen.

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreufung. Technische Merkblätter dazu beachten.

---

#### Verarbeitung

##### Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

Das Material wird mit ca. 4,5 - 5,0 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.

##### Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

##### Verarbeitungsschritte:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

##### Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Wird das Produkt auf Trenn- oder Dämmlage eingesetzt und ist eine Belegung bei Erreichung der Belegreife nicht vorgesehen, ist das Produkt mit geeigneten Maßnahmen vor Über Trocknung zu schützen.

##### Belegreife:

Pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

## weber.floor 4310

Renovations- und Holzbodenausgleich

### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 kg	42 Säcke
Papiersack	25 kg	42 Säcke
PumpTruck		

### Produktdetails

**Wasserbedarf:**

4,5-5,0 l / 25 kg

**Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.